

# KIRCHE

Evangelische Kirchenzeitung für Emsdetten und Saerbeck



Advent 2025

**Individuelle Grabmale  
Hochwertige Küchenarbeitsplatten in CNC-Fertigung  
Waschtische & Duschtassen aus  
massivem Granit**



Denkmal · Naturstein GmbH & Co. KG

**Daniel Hellwig**  
Steinmetz- und  
Steinbildhauermeister

Grevener Damm 107  
48282 Emsdetten  
Tel. 02572.70 45  
Fax 02572.97517  
info@hellwig.biz

[www.hellwig.biz](http://www.hellwig.biz)



## *HausMeisterService*

Gut und günstig von A-Z



# Middendorf

Geschäftsführer Wilfried Middendorf

Am Schulkamp 82 | 48369 Saerbeck

Tel. 02574 9285101 | Mobil 0160 96704298 | [info@hausmeisterservice-middendorf.de](mailto:info@hausmeisterservice-middendorf.de)

[www.hausmeisterservice-middendorf.de](http://www.hausmeisterservice-middendorf.de)

# Editorial

Das große Fest, auf das wir in dieser Zeit zugehen, ist natürlich das Weihnachtsfest. Freuen wir uns daran, dass mit Jesus die Liebe und die Menschenfreundlichkeit Gottes noch einmal ganz neu in diese Welt gekommen sind. Gott hat gezeigt, wer er in Wirklichkeit ist, nämlich die Liebe, und er hat aufgezeigt, was aus uns Menschen werden kann: Repräsentanten in Sachen Liebe, Frieden, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit.

Als Gemeinde feiern wir in diesem Advent das besondere Fest des 50-jährigen Jubiläums der Arche, unserem Gemeindezentrum in Saerbeck. Als es 1975 gebaut wurde, war das nicht selbstverständlich. Und vielleicht wurde es deshalb auch nicht besonders groß. Aber die Menschen, die nach dem Krieg die Gemeinde bildeten und deren Kinder waren sehr froh, nun einen eigenen Ort zu haben, sich zu treffen in Gruppen und Kreisen, in Gottesdiensten bei diversen Festen und Feierlichkeiten. Vorher war man ein „wanderndes Gottesvolk“ gewesen, das von Raum zu Raum wanderte, mal in Gaststätten, mal in Schulgebäuden oder im damaligen Kommunikationszentrum Raum fand.

Als dann 20 Jahre später die Erweiterung zum heutigen Gemeindezentrum kam, wurde dann erst recht alles anders, größer, einfacher, ja ein bisschen komfortabler und das war gut so. So haben wir wirklich Grund zu feiern und Grund zur Dankbarkeit gegenüber den Menschen in der jüngeren Geschichte der Gemeinde, die sich für den Bau und die Erweiterung der Arche eingesetzt haben. Am Ende sind es ja immer die Menschen, die über Generationen hinweg die Kirche bilden. Sicher braucht es auch ein Haus aus Steinen. Das haben die Saerbecker damals deutlich gespürt. Aber ohne die Menschen, die sich von Gottes Sache begeistern lassen, gibt es keine Kirche. So hoffen wir, dass sich viele einladen lassen und das Jubiläum am 2. Advent ab 15 Uhr in und um die Arche feiern. Und wir hoffen, dass sich viele einladen lassen, nicht nur für sich allein zu glauben, sondern mit anderen zusammen Kirche zu sein, in Saerbeck, verbunden mit den katholischen Christen und Christinnen, verbunden mit den Emsdettenern und in Zukunft als Teil des Kooperationsraums Emsdetten, Greven, Reckenfeld, Nordwalde und Altenberge. Wir haben mit Jesus die wunderbare Liebe Gottes zugesprochen bekommen. Den Glauben daran lässt uns gemeinsam erleben und leben.

R. Schröder



Evangelische Kirchengemeinde Emsdetten-Saerbeck

**Editorial** ..... 3

**An(ge)dacht** ..... 4

## **Lebendige Kirchengemeinde 1**

„Einfach heiraten“ .....	6
Tauschring .....	7
Harfenmusik .....	8
Mit Gefühl! Fasten-Angebot für Frauen ..	9
Weltgebetstag .....	10
Die Arche wird 50 .....	12
Neues aus der Arche .....	13
Lobpreisabend .....	14
Konfi-Unterricht u. offener Jugendtreff ..	16
Grünkohl, Güte, Gaben Gottesdienst ..	17
Kinder Kochclub .....	18
Sommernachtstraum .....	19
Der etwas andere Gottesdienst .....	20

## **Gottesdienstplan der Gemeinde .... 22-24**

### **Lebendige Kirchengemeinde 2**

Berichte der Frauengemeinschaft .....	25 - 27
Hinweise zum Mitarbeitenden-Fest .....	28
Kultur trifft Kirche .....	30
Neue Bibelfliesen-Postkarten .....	32
Bibelcafé u.Info der Frauenhilfe .....	34
Offener Treff - Termine .....	35
Kinderstadt 2025 .....	36
Magische Nächte im Sommer 2025 ....	38

### **Gruppen und Ansprechpartner**

Arche - GAK - MLK .....	41
Impressum .....	41
Pfarreteam der Kirchengemeinde .....	42

## Stopp mit Herz

Geh Ihnen das auch manchmal so? Noch mal eben in die Stadt, noch was besorgen, wo man vorher noch nicht so richtig drüber nachgedacht hatte. Ist ja noch Zeit, die Geschäfte ja lange noch auf.

Und geht ja auch ganz schnell. Nur komisch, dass scheinbar viele Leute gerade denselben Gedanken hatten. Und alle wie ich mit dem Auto. Muss das denn sein? Vormittags sehe ich so viele Leute mit Lastenrad, aber jetzt alle mit dem Auto. Und die Ampel, ist die nicht viel länger rot als sonst. Und natürlich senkt sich gerade die Schranke an der Neubrückstraße als ich darauf zufahre. Und bleibt besonders lange unten. Es dauert. Ich warte. Es sollte doch so schnell gehen. Es wird Zeit. Samstagnachmittag vor dem 1. Advent. Es wird Zeit.

Es wird Zeit, aber ich stehe vor einer roten Ampel. Es gibt mindestens zwei Zeiten im Jahr, da wird es immer Zeit. Da ist es immer knapp. Da muss noch schnell erledigt werden, was zuvor liegen blieb und natürlich einiges andere dazu. Das ist vor den Sommerferien und vor Weihnachten. Altes Aufräumen und Schönes vorbereiten. Ist doch prima. Aber warum kommt Weihnachten immer so plötzlich. Irgendwie auch wie so eine rote Ampel, wenn man sie gerade nicht gebrauchen kann. Und man steht davor und nichts geht mehr. Es wird einfach Weihnachten.

Die Ampel auf dem Foto hat als rotes Licht ein Herz. Das Foto ist nicht echt. Es ist so bearbeitet. Aber es soll eine Stadt auf Island geben, die diese Idee umgesetzt, ja vielleicht als erste gehabt hat. Die Stadt trägt den wunderschönen Namen Akureyri. Es war im Jahr 2008, als in der Folge des Zusammenbruchs der Lehman-Brothers-Bank in den USA auch die drei wichtigsten Banken



Islands zusammenbrachen. Es gab viele Entlassungen, die Arbeitslosigkeit verdreifachte sich. Löhne wurden gekürzt und etliche Länder verarmten. Viele wirtschaftliche und politische Maßnahmen waren nötig, um das Land wieder zu stabilisieren. Aber für solche

Maßnahmen braucht es Menschen. In Akureyri fand man, dass es Menschen brauchte, die zusammen stehen und zusammenhalten und sich nicht nach dem Motto auseinanderdividieren lassen: Wenn jeder an sich denkt, ist doch auch an alle gedacht.

Und so kam man unter anderem auf die Idee mit den Ampeln. Sie sollen dazu aufrufen, dass die Menschen einander beistehen,



dass sie ein Herz für den und die anderen haben. Ich finde das ist eine super Idee. Ich stehe vor der roten Ampel und will gerade anfangen, mich zu ärgern und dann zeigt mir ein rotes Herz, dass ich jetzt 2-3 Minuten Zeit geschenkt bekomme: Zeit darüber nach-

zudenken, wie ein bisschen mehr Herz(lichkeit) in meinen Alltag kommen kann, oder wie viel Herzlichkeit ich heute schon erlebt habe, oder wem ich mehr Herz zeigen könnte, oder wie mein Herz Ruhe findet in hektischer Zeit. Ich werde erinnert, dass es doch die Liebe ist und die Herzlichkeit, auf die es im Leben ankommt und nicht die perfekte Vorbereitung fürs Fest. Was könnte mir alles durch den Kopf gehen vor einer Ampel mit Herz?

Zweimal im Jahr sagt sozusagen der Kalender Stopp wie ein rote Ampel. Vor den Sommerferien und vor Weihnachten. Ich finde, Weihnachten sagt Stopp mit Herz. Weihnachten feiern wir, dass Jesus geboren wird. Es ist der Jesus, der den Menschen den barmHERZigen Gott nahegebracht hat, manchen bis ins Herz hinein. Wir verstehen Gott oft nicht, aber mit Jesus kommt Liebe und Barmherzigkeit in die Welt, oder wie manchmal die jüngeren Leute verstehen, die WARMherzigkeit. Sie wird oft kaputt gemacht, ausgenutzt, belächelt, zerstört. Aber das Weihnachtsfest trägt in sich die Botschaft, dass Gottes Barmherzigkeit immer wieder in unsere manchmal lieblose, kalte, gnadenlose oder hektische Welt hineingeboren wird. Es ist wie ein Stoppschild: Halt inne, und denke daran, Gott zeigt sein Herz für

die Menschen und du kannst es auch. Und jetzt will ich mich nie wieder über eine rote Ampel ärgern, sondern an die Herzampeln in Akureyri denken und an die herzlich vielen Möglichkeiten, Herz zu zeigen.

Rainer Schröder

# „Einfach heiraten!“ -

## Ein Angebot der evangelischen Kirchengemeinden Emsdetten, Greven und Nordwalde

G. Bamberg

Der Hochzeitstag ist für viele Paare der schönste Tag im Leben. Aber manchmal ist der „Traum in weiß“ nicht zu realisieren... Der Aufwand! Die Kosten! Vieles kann einer kirchlichen Trauung im Weg stehen. Deshalb haben wir uns für diese Aktion entschieden: „Einfach heiraten“.

Wir laden Sie ein, am Valentinstag 2026, also am 14.02.2026, Ihre Liebe in der Grevener Christuskirche segnen zu lassen. Sie können das Eheversprechen erneuern. Oder einen Jahrestag feiern. Oder kirchlich heiraten. Einfach. Unkompliziert. Kostenlos. Den Segen gibt es für alle Paare – unabhängig von Konfession, Geschlecht, Wohnort usw.

Für eine kirchliche Trauung ist allerdings eine standesamtliche Eheschließung erforderlich, und eine Person muss evangelisch sein. Diese Nachweise müssten Sie also mitbringen.

Damit wir besser planen und Ihnen län-

gere Wartezeiten ersparen können, bitten wir um Anmeldung! Am Valentinstag kommen Sie ins Katharina-von-Bora-Haus in Greven (neben der Christuskirche am Wilheltplatz).

Dort erwartet Sie eine Pfarrerin oder ein Pfarrer zu einem kurzen Gespräch. Nach diesem Kennenlernen haben Sie noch Zeit für einen Tee oder Kaffee, und anschließend feiert diese Pfarrperson mit Ihnen in der Kirche ihren schönsten Tag – in weiß oder in jeder anderen Farbe. Sie können zu zweit kommen oder im kleinen Kreis (mit max. 8 Gästen) ihre Liebe feiern. Nach dem ca. 20 minütigen Gottesdienst sind Sie herzlich

eingeladen, im Gemeindehaus mit Sekt anzustoßen oder mit Hilfe der Fotobox ein Erinnerungsfoto aufzunehmen.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrerin Gudrun Bamberg, Pfarrerin Janine Veit, Pfarrer Jörn Withinrich, Pfarrer Rainer Schröder und Pfarrer Christoph von Engelhardt



# Geben und Nehmen im Tauschring Emsdetten

R. Schwarz



Der Tauschring Emsdetten (TR) besteht schon seit über 25 Jahren und die evangelische Kirchengemeinde Emsdetten-Saerbeck ist seit 2023 Mitglied.

Wir sind kein Verein, sondern eine Interessengemeinschaft und helfen uns gegenseitig bei allen möglichen Tätigkeiten. Im Haushalt, im Garten, bei Besorgungen und und und. Entsprechend sieht das rege Tauschen der Gemeinde im Tauschring aus: Für die Treffen des TR in den Räumen der Gustav-Adolf-Kirche (s. unten) erhält die Kirchengemeinde als Gastgeber jeweils 30 Talente. Das so angesammelte Guthaben investiert sie wieder. So schnitten TR-Mitglieder unter anderem Hecken auf den Kirchengeländen. Andere putzten Kirchenräume oder aktualisieren das Archiv. Bereits geplant sind Malerarbeiten. Außerdem profitieren Gemeindemitglieder von dieser Kooperation. Beispielsweise richten TR-Mitglieder eine renovierte Wohnung wieder her. Für all diese Arbeiten zahlt die

Kirchengemeinde kein Geld, sondern pro geleistete Stunde 10 Talente. Denn wir tauschen Zeit gegen Zeit. Daneben werden im TR aber auch Gegenstände getauscht.

Wichtig: Der Tauschring Emsdetten ist keine Konkurrenz zu gewerblichen Unternehmen!

Wer hat Lust bei uns mitzumachen? Schaut gerne mal unverbindlich rein. Wir treffen uns jeden letzten Montag im Monat um 19.30 Uhr in den Räumen der Gustav-Adolf-Kirche, Kirchstraße 37, Emsdetten (neben der Stadtbibliothek).

## Kontakt:

Rainer Schwarz Tel 015155577811.

Weitere Informationen im Internet unter [www.tauschring-emsdetten.de](http://www.tauschring-emsdetten.de)

Außerdem sind wir bei Instagram.



# **Harfenmusik in der Gustav-Adolf-Kirche**

## **„Zeit zum Innehalten – Musik für die Seele“**



**I**m 33. Psalm heißt es: „Stimmt Gott zu Ehren neue Lieder an, und spielt die Harfe so gut ihr könnt und mit ganzer Freude.“

Wie im letzten Gemeindebrief bereits angekündigt, wird es eine Neuerung in der GAK geben.

Ab Dezember 2025 wird die Harfenistin Frau Maria Ströhmer, die vielen von uns bereits aus zwei wunderbaren Harfenkonzerten in der GAK bekannt ist, an jeweils einem Sonntagmorgen im Monat in der Kirche ca. eine halbe Stunde auf ihrer Harfe spielen. Da zu werden wir einen geistlichen Impuls oder

8

kurzen Text vorlesen und Sie zum Abschied mit einem Segen in die neue Woche verabschieden oder auf einen später am Morgen stattfindenden Gottesdienst einstimmen.

Geplant haben wir folgende Termine:

**Sonntag, 07.12.2025  
von 10.00 -10.30 Uhr,  
mit anschließendem kurzen  
Kirchcafé.**

In 2026 geht es weiter an jedem 3. Sonntag im Monat, denn dann beginnt der Gottesdienst in der GAK erst um 11.00 Uhr! Zum kurzen Kirchcafé laden wir vor dem Gottesdienst ein.

Merken Sie sich gerne folgende Termine im Kalender vor:

**Sonntag, den 18.01.2026**

**Sonntag, den 15.03.2026**

**Sonntag, den 19.04.2026**

**10.00–10.30 Uhr:**

**Harfenmusik und Segen und um 11.00 Uhr feiern wir unseren Gottesdienst mit Abendmahl.**

Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Ihre Brigitte Fink,

Maria Ströhmer

und Gudrun Bamberg

(Unser Team darf gerne größer werden! Sprechen Sie uns an, wenn Sie Lust haben, uns bei diesem Angebot zu unterstützen.)

# Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte

Im nächsten Jahr, also 2026, bietet die Evangelische Kirchengemeinde Greven die Fastenaktion „7 Wochen ohne“ an. Diese Fastenaktion gibt es seit 1983. Dabei geht es nicht in erster Linie um das Fasten von Genuss- und Konsummitteln, sondern um das Fasten von negativen Gedanken und Einstellungen und darum, den Blick auf den Alltag zu ändern. Jedes Jahr steht diese Aktion unter einem besonderen Thema. Dieses Mal heißt es: „Mit Gefühl! 7 Wochen ohne Härte.“

Wieso gerade dieses Thema?

Es wird rauer in unserem Miteinander. Der Ton wird härter in unserer Gesellschaft. Die Zündschnur ist oft kurz und eine Situation eskaliert schnell. Das erleben wir immer öfter. Die Frage ist, ob wir wirklich so miteinander umgehen wollen, oder ob es nicht Zeit ist umzudenken, andere Handlungsstrategien zu entwickeln als gleich loszubrüllen, abzuwerten, zuzuschlagen. Diesen Fragen gehen wir in der Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern nach. Jede Woche beleuchtet einen bestimmten Aspekt des Themas.

Dazu gibt es Bilder, Bibelstellen und Denkanstöße und natürlich den gegenseitigen Austausch.

Die Treffen finden jeweils donnerstags um 19 Uhr im

Katharina-von-Bora-Haus, Kardinal-von-Gahlen-Straße 10 statt. Sie werden geleitet von Pfarrerin Susanne Stock.

Eine Teilnahme ist jederzeit möglich, eine Anmeldung nicht erforderlich, eine Rückmeldung kann aber gegeben werden unter der Telefonnummer: 0151 70689095 oder an susanne.stock@ekvw.de.

Termine: 19.02./26.02./  
05.03./12.03./19.03./26.03.



## Ein Fasten-Angebot für Frauen

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Besinnung.  
Wir lösen uns von negativen Gedanken und Einstellungen  
und stärken unser Mitgefühl.

**Jeden Donnerstag 19.02.-26.03.2026  
19 – 20.30 Uhr**

Katharina-von-Bora-Haus, Kardinal-von-Galen-Str. 10, Greven  
Leitung: Pfarrerin Susanne Stock  
Weitere Infos: susanne.stock@ekvw.de



# Weltgebetstag

6. März  
2026



Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

**N**igeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die

Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ\*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.“

2449 ZmLZ

*Laura Forster*, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Der Weltgebetstag steht immer für informiertes Beten und Handeln durch spendenfinanzierte weltweite Projektarbeit.

In Nigeria ist es die Partnerorganisation **WYEABI** die im nigerianischen Bundesstaat Adamawa in Numan alleinerziehende Frauen und Frauen mit einer Behinderung durch Bereitstellung von Werkzeug, Saatgut, Dünger und Vermittlung von Wissen unterstützt, dass neben der Sicherung der eigenen Ernährung und damit Förderung der Gesundheit auch Erwerbslandwirtschaft möglich wird.

Außerdem gibt es Trainings für Frauenrechte damit sie sich selbstbewusster für ihre eigenen Interessen einsetzen und dies auch nach außen hin durch Teilnahme an lokalen Entscheidungsprozessen.

**WYEABI(Women & Youth Empowerment and Health Initiative)** führt seit mehr als einem Jahrzehnt Projekte mit nationalen und internationalen Organisationen zur Ernährungssicherheit und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen durch. WGT Unterstützung für 2025/2026 mit 30.000 Euro.

Ein weiteres Projekt unterstützt die Partnerorganisation **CCEPI ( Centre for Caring, Empowerment and Peace Initiatives)** bei ihrem Einsatz zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen, gerade auch von sexualisierter Gewalt.

Besonders im Nordosten Nigerias sind Frauen und Mädchen die Leidtragenden durch Vergewaltigung von Mitgliedern bewaffneter Banden, die Dörfer überfallen, plündern und der Boko Haram die auch mit sexualisierter Gewalt und Entführungen von Mädchen das Gebiet terrorisieren.

Die Organisation bietet Schutzräume, medizinische Hilfe, Traumabehandlung und juristischen Beistand.

Außerdem können Frauen eine Ausbildung als Näherin, in der Küche oder Computergrundkurse machen. Auch eine Erstausstattung für den beruflichen Anfang gibt um einen Einkommenserwerb zu ermöglichen.

Von Januar 2024 bis Dezember 2026 WGT Beitrag 48.998 Euro

Auf der Internetseite für den Deutschen Weltgebetstag, die sehr zu empfehlen ist, gibt es weiterführende Texte und Bilder sowie Rezepte zu Nigeria:

<https://weltgebetstag.de>

In Emsdetten findet der Weltgebetstag in diesem Jahr in unserer schönen, für diesen Anlass auf Grund der Größe wunderbar geeigneten Gustav-Adolf-Kirche statt. Anschließend gibt es wie immer ein gemütliches Beisammensein mit einem an der nigerianischen Küche angelehnten Imbiss und Getränken.

Das Vorbereitungsteam freut sich über rege Teilnahme am:

**6. März 2026,  
17:00 Uhr  
in der Gustav-Adolf-Kirche**

Renate Bernsmann-Tillack



F. Holtmann



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Emsdetten

1975-2025 ein halbes Jahrhundert  
*Wenn das kein Grund zu feiern ist!?*

**ARCHE in Saerbeck**

Die ARCHE wird

50

und das wollen wir  
feiern!

JUBILÄUMSFEIER

Sonntag, 07.12.25  
(2. Advent)  
ab 15 Uhr

in und an der Arche in Saerbeck  
(Ferrièresstr.2)

**WARUM  
DARFST DU DAS  
NICHT VERPASSEN?**

Rückblick auf  
50 Jahre Arche  
(und ein bisschen "Ausblick" auch...)

live Musik

Gottesdienst

Candybar

Grillwurst\*

Kopfhörerparty

Kaltgetränke\*

Glühwein\*

Kinderangebote

Kaffee + Kuchen

Lagerfeuer

\*zu familienfreundlichen Preisen :)



Jürgen Andres kümmert sich um den Putz an der Decke...



Gottesdienstplanung für das Jubiläum  
- geht auch in der Küche gut!



## Neues aus der Arche...

(von C. Schäffer und F. Holtmann)

So viel Neues ist in den vergangenen Wochen und Monaten gar nicht passiert. Mit ein Grund dafür sind die Malerarbeiten, die nach den Sommerferien im Gebäude begonnen haben und sich aus verschiedenen Gründen immer wieder verzögert haben - unter Anderem, weil im Saal der Putz stellenweise von der Decke kam. Damit geht einher, dass der ein oder andere Kurs oder Veranstaltungspunkt sich nach Alternativen umgucken musste oder aber der verbleibende Platz kreativ genutzt werden wollte. Man könnte sich fast in die Zeit vor 1995 zurückversetzt fühlen, als es den Anbau an der Arche noch nicht gab und man lediglich zwei Räume zur Verfügung hatte.

Noch länger als der Anbau 1995 liegt jedoch der eigentliche Bau der Arche zurück, das war 1975.

**„Ein halbes Jahrhundert Arche in Saerbeck“ – unter diesem Leitspruch laden wir am 07.12. ab 15 Uhr alle Interessierten ein, gemeinsam dieses Jubiläum zu feiern** (mit der Arche in „neuem weißem Glanz“ ●)

Wenn man lange genug in die Historie der Arche guckt und ausreichend Zeitungsartikel der vergangenen Jahre nochmal durchblättert, dann bekommt man den Eindruck, dass die Arche vor allem deshalb immer noch Bestand hat, weil engagierte Gemeindemitglieder stets zum Grünkohlessen einluden. Diese Berichte sind in den vergangenen Jahren nahezu verschwunden, doch am 07.02.2026 laden wir gerne zu unserer Winterausgabe von „Bibel, Bier und Bratwurst“ ein, diesmal unter dem Motto „Grünkohl, Güte, Gaben“.

**Du möchtest die Renovierung mit einer Spende unterstützen?**

**Das finden wir MEGA!**

Kontoinhaber:

Ev. Kirchengemeinde Emsdetten  
IBAN: DE28 4035 1060 0000 0106 05

Kreissparkasse Steinfurt

Verwendungszweck: Renovierung Arche



Es wird ganz anders aussehen  
- auch die Decke im Kirchraum wird weiß!



F. Holtmann



In den verg  
neben "Bib  
zweites For

(und u.A. auch, beim ökumenischen Friedens  
das Besondere an diesen Formaten und wie  
vorwiegend junge Menschen in der Kirche? W  
was sie motiviert, wie sie die Musik und der  
kalischen Formate so attraktiv macht. Romina, To

### Warum mache ich in der Kirche Musik?

Ich mache in der Kirche Musik, weil ich hier meine Leidenschaft ausleben kann. Es bereitet mir große Freude, mit tollen, begabten Menschen gemeinsam zu musizieren und dadurch eine besondere Gemeinschaft zu erleben. Musik in der Kirche bedeutet für mich nicht nur schöne Klänge, sondern echte Begegnung – mit anderen und mit Gott. Ich mag es, wenn die Musik nicht einfach nur im Hintergrund läuft, sondern wenn die Texte Bedeutung haben und etwas in den Menschen bewegen. Besonders schön ist es, wenn ich die Freude an der Musik an die Gemeinde weitergeben kann und neue Kontakte knüpfen, die man sonst vielleicht nie gefunden hätte.



Anmerkung: sowohl einen Lobpreisabend als auch von unserer Band musikalisch gestaltete (ökumenische) Friedensgebete wird es 2026 geben!

**Was ist das Besondere**  
Lobpreis ist für mich etwas g weil er Menschen verbindet u Gebets ist, die voller Emotion die Musik komme ich Gott Glauben nahe – egal, wo ich kann einfach sein, frei sein, Sp gleichzeitig innerlich zur Ru Lobpreis braucht keine festen lebt von Herz, Freude und Hing mag ich moderne, rockige Kir auch jüngeren Menschen de Kirche erleichtert und sie bei Lieder drücken auf eine Art c selbst vielleicht gar nicht in Wo – und gerade das macht s

### Das Friedensgebet

Das Friedensgebet in der St wunderbare Möglichkeit, uns leben und mit anderen zu teilen Menschen unterschiedlicher v durch die Musik entsteht eine v finde es schön, dass hier auch anderer Konfessionen erlebe lebendig moderne Kirchenmus besonders, zu sehen, wie Mu Frieden spür



"Si  
denn

angenen Jahren hat sich in Saerbeck „Kaffee, Bier und Bratwurst“ noch ein Format mehr und mehr etabliert: der Lobpreis (gebet mitzuwirken). Doch was ist so musizieren überhaupt so viele, wie wir haben mal bei der Band nachgefragt, wie sie die Lobpreisabend empfinden und was für sie die musikalische Erfahrung ist. Leetje und Leetje haben dazu folgende Antworten gefunden:

**Was gefällt mir an Lobpreisabenden?**

Das Besondere an einem Lobpreisabend ist für mich die entspannte, fröhliche und zugleich dankbare Atmosphäre. Jeder wird Teil der Musik – durch Mitsingen, Tanzen oder einfach durch Zuhören und Fühlen. Es ist ein Abend voller Freude, Gemeinschaft und Glauben, ohne lange Predigten, sondern getragen von der Musik selbst. Ich liebe es, die lächelnden Gesichter der Gemeinde zu sehen, den gemeinsamen Spaß zu spüren und mitzuerleben, wie Musik Brücken baut – unabhängig davon, wer man ist.

**Was ist der St.-Georg-Kirche?**

St.-Georg-Kirche ist für mich eine Möglichkeit, meinen Glauben durch Musik zu leben. Immer wieder kommen dort Menschen aus verschiedenen Generationen zusammen, und es entsteht eine warme, offene Atmosphäre. Ich kann Besucherinnen und Besucher hören, wie vielfältig und unterschiedlich sie singen können, wie vielfältig und unterschiedlich die Lieder klingen kann. Es ist jedes Mal eine wunderbare Erfahrung, dass Musik Menschen verbindet und zusammenbringt.

*Singt Gott ein neues Lied,  
er tut hente noch Wunder!  
(Psalm 98,1)*

von Claudia Schäffer und Frederike Holtmann

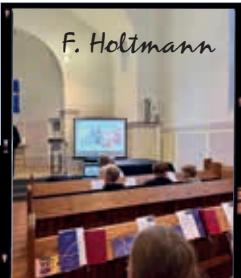
# Konfi-Unterricht

## und offener Jugendtreff

Insgesamt "nur" 19 Jugendliche aus Emsdetten und Saerbeck bereiten sich im Moment auf ihre Konfirmation vor. Gemeinsam mit ehrenamtlichen Jugendlichen und Frederike Holtmann sowie Rainer Schröder sind sie - nach dem Konfi-Camp im Sommer - jeden Mittwoch weiter dabei, um herauszufinden, was Glauben für sie selbst bedeutet und wie wir ihn in der Kirche auch leben (können).

Vieles machen wir dabei "wie immer", aber manches ist auch neu und verändert im Vergleich zu den letzten Jahren. So haben wir in diesem Jahr zum Beispiel zum ersten Mal einen "Erklärt-Gottesdienst" gefeiert - damit

die Jugendlichen sich (hoffentlich) im eher klassischen Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche besser zurechtfinden. Im November war "mal wieder" die interaktive Ausstellung "Beziehungsweise Gerechtigkeit" von Wunderwerke e.V. zu Gast und wir feiern regelmäßig Jugendgottesdienste bzw. mit z.B. dem Lobpreisabend Formate, die die Konfis besonders ansprechen können und sollen. Eine besondere Stunde ist ebenfalls im November als Vorbereitung auf einen Projekttag zum Thema "Tod und Leben" der Besuch auf dem evangelischen Friedhof mit anschließendem Besuch beim Bestatter, der sehr informativ und locker von seiner Arbeit und seinen Aufgaben erzählt und sich den Fragen der Konfis stellt. Wir halten es für wichtig, dass die Jugendlichen die Möglichkeit bekommen, sich in einer emotional nicht belasteten Situation und in geschütztem Rahmen mit diesen Themen schon einmal auseinanderzusetzen.



G  
e  
m  
e  
i  
n  
s  
c  
h  
a  
f  
t

viel +  
+ freude!

In diesem Jahr hat es sich so ergeben, dass wir ab und zu nach dem Konfi-Unterricht noch zu einem **offenen Jugendtreff** einladen - alle, die noch bleiben wollen und können, sind dann in guter Gemeinschaft und lockerer Atmosphäre bei Getränken, Snacks, Spielen oder einfach zum Quatschen noch mit den Teamer\*innen zusammen. Schön, dass der "Bedarf" von den Jugendlichen selbst angemeldet wurde und natürlich erfüllen wir ihnen diesen Wunsch (ab und zu) gerne!

F. Holtmann



GOTTESDIENST  
"ANDERS" - UND MITTLERWEILE  
DOCH AUCH GEWOHNT!  
IN DER ARCHE IN SAERBECK!

VIELLEICHT IST UNSER  
GOTTESDIENST UNTER DEM STICHWORT  
"GRÜNKOHL, GÜTE, GABEN"  
GENAU DAS PASSENDE FÜR DICH!?



F. Holtmann

Dieses Mal soll das Thema "Dankbarkeit" im Mittelpunkt stehen. Wofür bist DU dankbar? Was hat Gott damit zu tun? Wo brauchen wir Menschen insgesamt mehr Dankbarkeit - einfach, weil Gott es gut mit uns meint?

Wie immer werden wir - im Februar natürlich drinnen - an Tischen sitzen, ein Getränk in der Hand, gemeinsam singen, beten und uns über Gott und die Welt austauschen - das erwartet Dich, wenn Du zu diesem Gottesdienst kommst! Und im Anschluss gibt es noch passend zur Jahreszeit - Grünkohleintopf (gekocht von Frede) und Zeit für gemütliches Beisammensein!

Jugendreferentin Frederike Holtmann,  
Claudia Schäffer, Doreen Schröter

und die "Bibel, Bier und Bratwurst-Band" freuen sich auf

**DICH UND EUCH!**

**WANN?- SAMSTAG, 07.02.2026**

**AB 17.00 UHR IN DER ARCHE**

### **ANMELDUNG:**

Wir freuen uns über eine kurze Anmeldung, wenn Du schon weißt, dass Du kommen möchtest - dann können wir ein bisschen besser planen! Und sonst komm gerne spontan! Anmeldungen gerne per

Mail: [@evangelische-kirche-emsdetten.de](mailto:frederike.holtmann)

oder telefonisch (02572-9419703)

oder zum Beispiel auch über

Instagram:

[Ev.jugend\\_emsdetten\\_saerbeck](https://www.instagram.com/Ev.jugend_emsdetten_saerbeck)



**DANKE!**

### **KOSTEN:**

Ihr seid eingeladen und freuen uns aber über eine Spende, wenn Du etwas geben kannst und möchtest!



F. Holtmann

## Kinder-Koch-Club

Auch in diesem Halbjahr findet ein Kinder-Koch-Club statt. Vor den Herbstferien sind die Flyer dafür verschickt worden. Und was soll ich sagen?

Innerhalb weniger Stunden war dieses Angebot komplett aus- bzw. sogar überbucht.

Die Warteliste ist lang. Viele Kinder haben Interesse und offenbar Freude am Kochen!

Wie schön! Und trotzdem schade für alle, die keinen Platz bekommen haben.

“Macht das doch in einer Schulküche, da ist mehr Platz, dann könnt ihr mehr Kinder nehmen!” schlug jemand vor. Auf den ersten Blick eine gute Idee -

aber für uns als Team doch nicht wirklich eine Option. Unser Kinder-Koch-Club lebt glaube ich auch davon, dass es nicht so viele Kinder sind; dass es ein

gutes Verhältnis von Teamer\*innen zu den Teilnehmenden ist, nicht nur zahlenmäßig und - der vielleicht wichtigste Grund: unser Kinder-Koch-Club ist ein Angebot IN der Kirche. Kinder erleben uns und

unsere Räumlichkeiten, lernen beides kennen, verbinden gute Gerüche und Erfahrungen damit und gehen satt und zufrieden nach Hause. Sie entdecken

ihre Talente und erweitern ihre Fähigkeiten - alle sollen genug bekommen, für jede\*n ist etwas dabei,

was er/sie mag, Neues wird probiert und oft für “doch echt lecker” befunden und auch das manchmal unliebsame Aufräumen und Spülen wird auf einmal zu einem lustigen und gar nicht so schlimmen Erlebnis. Ich glaube, da ist Vieles so, wie Gott es sich wünscht für unser Miteinander!

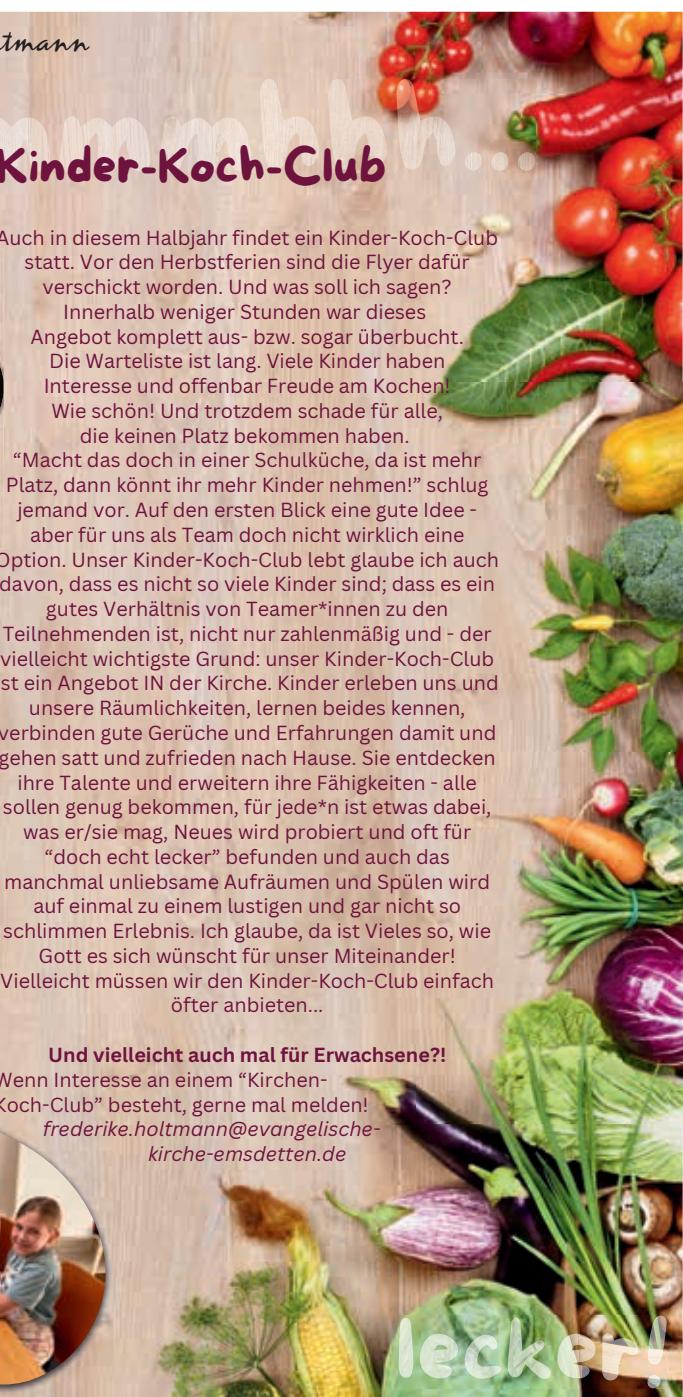
Vielleicht müssen wir den Kinder-Koch-Club einfach öfter anbieten...

### Und vielleicht auch mal für Erwachsene?!

Wenn Interesse an einem “Kirchen-Koch-Club” besteht, gerne mal melden!

[frederike.holtmann@evangelische-kirche-emsdetten.de](mailto:frederike.holtmann@evangelische-kirche-emsdetten.de)

lecker!



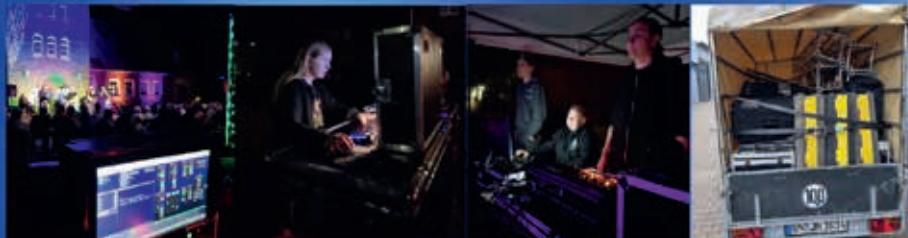
R. Schröder



## Sommernachtstraum 2025

### Durch das Dunkel hindurch scheint der Himmel hell

Es war dieses Mal eher eine lausige Sommernacht als eine laue Sommernacht wie Hans Lüttmann von der EVZ später schrieb. Aber die über 50 Teilnehmenden erlebten die bewegende Musik einer gut aufgelegten Kirchenband aus Burgsteinfurt, die wunderschönen Lichteffekte des Technikteams und Worte von Pfr. Schröder, die zur Ruhe kommen ließen, aber auch herausforderten. So konnte man Dunkles hiner sich lassen und nach dem (Sternen)Licht Ausschau halten. Auch der fünfte "Sommernachtstraum" machte einfach ein gutes Gefühl für die Zukunft.



spannende Technik, konzentrierte Techniker\*in  
und viel Unterstützung aus Schwerte



Foto: Anastasia Dudnyk-Unsplash



Viele Kinder tummelten sich in der Mitte der Kirche und vor dem Altar mit dem neuen „Fisch“, an dem viele in der Kinderstadt mitgewirkt haben.

**N**eue Besucherrekorde bei den etwas anderen Gottesdiensten im Oktober und November dieses Jahres: Es waren jeweils über hundert Menschen aller Generationen dabei, davon über 20 Kinder.

Am Erntedankfest ging es um Großzügigkeit und Offenheit gegenüber anderen Men-

schen und die Kinder pflückten mit Feuereifer die Äpfel vom Baum in Pastors Garten, um viele davon später zu verschenken.

Im November hieß das Motto: „Hier geht keiner verloren“ Die Teilnehmenden erlebten das von Jesus erzählte Gleichnis mit, inklusive der möglichen Gedanken und Gefühle des



**Viele kleine und auch große Kinder wollten dabei sein und in der Geschichte vom verlorenen Schaf mitspielen ... und dafür zwei wunderschön weiche Schafsohren bekommen**

Hirten und des verloren gegangenen Schafes. In den Gedanken für Erwachsene ging es darum, wie leicht sich Menschen selbst verlieren können – gerade in den Aufgaben und Herausforderungen in der Familienphase und in der Mitte des Lebens. Demgegenüber sprach Pfr. Schröder von dem Gott, der Menschen nachgeht, damit sie sich selbst in ihrer Sehnsucht und ihren Träumen wiederfinden.

Die nächsten etwas anderen Gottesdienste sonntags um 11.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche werden gefeiert:

**am 30. November 2025 – 1. Advent,  
am 01. Februar 2026  
am 01. März 2026  
am 05. April 2026 - Ostersonntag**

Der etwas andere Gottesdienst ist ein gottesdienstliches Fest für Menschen aller Generationen, besonders eingeladen sind Men-

schen mit Kindern im Kindergarten- und Schulalter. Immer gehören zum Gottesdienst Lieder für Kinder und Lieder für Erwachsene aus jüngerer Zeit, oft eine Geschichte oder eine Szene, immer ein Spiel- und Malteppich für die jüngeren und eine Aktion für die älteren Kinder, sowie Gedanken für erwachsene Menschen.

Der Gottesdienst wird in einem Team mit zurzeit sieben Mitgliedern mit Pfr. Schröder vorbereitet und gestaltet.

Aber wir brauchen Hilfe, gern auch im Gottesdienstteam, aber im Moment vor allem für das Kochen, Vorbereiten oder auch Bereitstellen des Mittagessens nach den Gottesdiensten und für das Vorbereiten der Räume zum Gottesdienstfeiern, für die Kinderaktion und zum Essen (am Samstag). Wer Lust und ein bisschen Zeit hat, melde sich gerne (z. B. bei Pfr. Schröder, 01779546285).



# Gottesdienste in der ev. Kirchengemeinde

Emsdetten/Saerbeck/Kooperationsraum Greven - Steinfurt 2 in 2025/26

## NOVEMBER

So, 23.11. <b>Ewigkeitssonntag</b>	GAK Saerbeck Emsdetten	10.00 14.00 15.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen Friedhofsandacht Friedhofsandacht (Föhrendamm) Friedhofsandacht mit Gedenken	Pfrn. Bamberg + Chor  Pfr. Schröder Pfr. Schröder
So, 30.11. <b>1. Advent</b>	MLK	11.00	Etwas anderer Gottesdienst	Pfr. Schröder + Team

## DEZEMBER

So, 07.12. <b>2. Advent</b>	GAK Arche	10.00 15.00	<i>Harfenmusik und Segen</i> Gottesdienst und Feier des Jubiläums „50 Jahre Arche“ mit der ganzen Gemeinde Kein Gottesdienst im Bezirk Emsdetten.	M. Ströhmer / B. Fink / G. Bamberg Pfr. Schröder/ Pfrn. Bamberg/ GP Holtmann
So, 14.12. <b>3. Advent</b>	GAK GAK	10.00 17.00	Gottesdienst mit Wunschlieder-Singen Adventskonzert mit d. Collegium Musicum	Pfrn. Hippchen A.Richter-Westermann
So, 21.12. <b>4. Advent</b>	GAK GAK	10.00 18.00	Gottesdienst Konzert mit Jan Simowitsch	Prädikantin Leschke Jennifer Klee
Mi, 24.12. <b>Heiligabend in Emsdetten und Saerbeck</b>	MLK MLK Mzwhalle Sinningen BüSch GAK	14.00 15.00 16.30 15.30 17.30	Gottesdienste mit Weihnachtsspiel (für Familien mit kleinen Kindern) Familienweihnacht mit Weihnachtsspiel Musik: Brass and More Familienweihnacht mit Krippenspiel und Musik der Jugendband Christvesper mit Solisten und Chor	Pfr. Schröder Pfr. Schröder Pfr. Schröder + Team Pfrn. Bamberg/ GP Holtmann + Team Pfrn. Bamberg
Do, 25.12.	GAK	10.00	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Schröder
Fr, 26.12.	Greven	11.00	Zentraler Weihnachtsgottesdienst im Kooperationsraum	Pfr. Witthinrich
So, 28.12.	Reckenfeld GAK	9.30 11.00	Gottesdienst in der Weihnachtszeit Gottesdienst in der Weihnachtszeit	Pfrn. Bamberg Pfrn. Bamberg
Do, 31.12.	GAK	17.30	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Schröder
<b>JANUAR 26</b>				
So, 04.01.	GAK	11.00	Gottesdienst	Pfr. i.R- Perrey
So, 11.01.	GAK	11.00	Gottesdienst	Pfrn. Hippchen
So, 18.01.	GAK GAK	10.00 11.00	<i>Harfenmusik und Segen</i> Gottesdienst mit Abendmahl	Maria Ströhmer/ B.Fink Pfrn. Bamberg
So, 25.01	GAK	11.00	Gottesdienst	Pfr. Schröder

## FEBRUAR

So, 01.02.	MLK	11.00	Etwas anderer Gottesdienst	Pfr. Schröder + Team
So, 08.02.	Arche GAK	9.30 11.00	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst	Pfr. Schröder Pfr. Schröde
So, 15.02.	GAK	11.00	Gospelgottesdienst mit dem Chor „Feelgo(o)d“ unter der Leitung von Annette Richter-Westermann	Pfrn. Hippchen
So, 22.02.	GAK	11.00	Gottesdienst	Pfrn. G. Bamberg

## MÄRZ

So, 01.03.	MLK	11.00	Etwas anderer Gottesdienst	Pfr. Schröder + Team
Fr, 06.03.	GAK	17.00	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen	Pfrn. Bamberg + Team
So, 08.03.	Arche GAK	9.30 11.00	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst	Pfrn. Hippchen Pfrn. Hippchen
So, 15.03.	GAK GAK	10.00 11.00	<i>Harfenmusik und Segen</i> Kirche kunterbunt	M. Ströhmer, B. Fink, GP Holtmann/ Pfrn. Bamberg
So, 22.03.	GAK	11.00	Gottesdienst	Pfr. Schöder
So. 29.03. Palmsonntag	GAK	11.00	Gottesdienst	Pfr. Schöder

Abkürzungen: **GAK**: Gustav-Adolf-Kirche; **MLK**: Martin-Luther-Kirche; **Arche**: Arche in Saerbeck;  
**BüSch**: Bürgerscheune in Saerbeck

## Achtung!...Achtung!...Achtung!

**Ab Januar 2026 finden die Gottesdienste sowohl  
in der Gustav-Adolf-Kirche als auch in der Mar-  
tin-Luther- Kirche immer um 11.00 Uhr statt.**

## WhatsApp Kanal für unsere Gemeinde



Nachrichten werden über WhatsApp-Kanäle anonym versendet. Es ist nicht ersichtlich, wer die Nachricht verschickt hat. Die Abonnenten bleiben untereinander anonym. Man kann ein Abo anmelden, ohne die Mobilnummer oder sonstige Kontakt- daten zu übermitteln. Was tun, um dabei zu

sein? Ganz einfach diesen QR-Code aktivieren, auf den blauen Link klicken und oben rechts „Abonniieren“ drücken.





## Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen in Emsdetten/Saerbeck von November 2025 bis Februar 2026

**Haus Simeon**  
Am Knie 8  
Gottesdienst  
mit Pfarrerin Gudrun Bamberg  
oder Pfr. em. Kurt Perrey  
**(mittwochs, um 11.00 Uhr)**  
10. Dezember 2025 (K.P.)  
25. Februar 2026 (G.B.)

**St. Josef-Stift**  
Am Markt 2-4  
Gottesdienst  
mit Pfarrer Rainer Schröder  
**(donnerstags um 10.00 Uhr)**  
15.Januar 2026  
19.Februar 2026  
19. März. 2026  
03. April Karfreitag. 15 Uhr

**Kastanienhof**  
Pankratiusgasse 6  
Gottesdienst  
mit Pfarrerin Gudrun Bamberg  
**(mittwochs, um 10.00 Uhr)**  
10. Dezember, 2025  
25. Februar, 2026

**Seniorenzentrum am See**  
**Saerbeck**  
Zum Badesee 50  
Ökumenischer Gottesdienst  
mit Pfarrer Rainer Schröder  
**(donnerstags 16.00)**  
27. November 2025  
31. Dez.2025 Mi. **16.00 Uhr**



**Haus Lindengrund**  
Lindenstraße 29  
z. Zt. keine Gottesdienste

# Picknick im „Geheimen Garten“

B. Fink

„Im geheimen Garten...“, versteckt und zu gewachsen. Geheimnisvoll und verwunschen. Überwuchert von Grün. Kaum zu finden. Wo ist der Eingang? Wo geht es weiter? Was erwartet uns dort?

Heiß war es, 35° im Schatten, zeigte das Thermometer, an einem Spätnachmittag im August d.J.

Entweder man bleibt zuhause, schließt die Fenster und verhält sich ruhig, oder weit besser: Man trifft sich mit netten Frauen und erfreut sich an einem „festlichen Picknick in einem geheimen Garten“, im Schatten hoher Bäume. Der Offene Treff für Frauen entschloss sich für Letzteres. Hier herrschten erträgliche Temperaturen. So ließ es sich gut

aushalten!

Zu großen körperlichen Anstrengungen war niemand aufgelegt, aber etwas Bewegung tat gut und schließlich wollten wir den geheimen, verwunschenen Garten, oder besser gesagt, das kleine Wäldchen ja erkunden. Während eines kurzen Rundgangs hörten wir passende Abschnitte aus dem Buch „Im geheimen Garten“, von Frances Hodgson Burnett, vorgelesen von Barbara Tillmann.

Danach setzten wir uns an einen sehr festlich gedeckten Tisch, von Brigitte und Hartmut Fink vorbereitet, mit Kerzen, Deko und Blumen und ließen uns die von allen mitgebrachten Köstlichkeiten und kühle Getränke schmecken.



# „Rettungsstation für alte Handarbeiten“



B. Fink

Mitte Oktober des Jahres haben wir mit unserem „Offenen Treff für Frauen“ einen Ausflug gemacht von dem wir hellauf begeistert zurückkamen!

Mitten in der Stadt Telgte, nahe des Alten Marktplatzes, befindet sich ein außergewöhnliches, sehr sehenswertes Museum. Die passionierte Handarbeitsexpertin Ursula Lorké hat sich dort vor Jahren einen Traum erfüllt und ein „Museum für Alte Handarbeitstechniken“ eingerichtet. Steht man vor der schlichten Haustür, ist man nicht vorbereitet auf diese Fülle an Exponaten und

filigranen Kunstwerken, an Farbenpracht, Perlen, kostbaren Spitzen, eine Vielfalt, die einen staunen lässt und sprachlos macht.

Frau Lorké weiß wovon sie spricht! Sie hat ihr

Leben lang die unterschiedlichsten Handarbeiten gelernt und selbst ausgeführt. Sie erzählt mit einer Begeisterung der man sich nicht entziehen kann über verschiedene Themenbereiche, die man sich vorher aussuchen kann. Z. B.: Von der Seidenspinnerei zum Seidentuch / Seidenstraße; Vom Leinsamen zum Leinenhemd / Flachsstraße; Vom Schaf zum Wollpullover / Wollstraße u. a.

Wir haben uns für etwas Außergewöhnliches entschieden: eine umfassende Information über die „Württembergische Perlstickerei“. Farbige Glasperlen, für deren Herstellung Venedig bis ins 19. Jahrhundert hinein ein Monopol besaß, werden auf ein Garn gefädelt und dann gestrickt.

Taschen und Beutel wurden von Frauen und Kindern in Heimarbeit angefertigt. Die Her-





stellungstechnik der Perläschchen war aufwändig: 10.000 bis 60.000 Perlen mussten für einen Beutel hergestellt, sortiert, aufgefädelt und schließlich mit feinen Nadeln verstrickt werden. Die Ergebnisse sind wunderschön.

Bei der anschließenden Führung durch die Räume ihres Hauses kamen wir aus dem Staunen und Bewundern nicht heraus. Die Wände sind bedeckt mit Tableaus (0,60x1,20m) mit zahllosen, Handarbeiten aus alter Zeit und aus aller Welt: Wunderschöne Handschuhe sind zu sehen, aufwendig bestickte Taschen, Stickereien, Perlen-techniken, Spitzenarten wie Occi, Klöppeln, Knotenspitzen, Brüsseler Duchesse, Häkeln, Stricken, und vieles mehr. Die Bandbreite,

die Frau Lorde zeigt, ist unglaublich und die Begeisterung sowie ihr Wissen beeindrucken. Darüber hinaus finden sich weitere interessante Sammlungen in der Ausstellung. Frau Lorde nennt ihr Museum „Rettungsstation für alte Handarbeiten“ und hofft und wünscht sich, dass es vielleicht mal in ein größeres Handwerksmuseum integriert werden kann.

Eine gemütliche Kaffeerunde, umgeben von all den handgearbeiteten Schätzen, run-dete unseren Aufenthalt ab und nach mehr als 2 Std. verließen wir, angefüllt mit Wissen und überaus zufrieden das Museum. Es ist wirklich einen Besuch wert, oder zwei. Wir wollen auf jeden Fall nochmal hin. Diesmal vielleicht über das Thema „Seidenstraße“?

## Austräger für den Gemeindebrief gesucht!



Ganz dringend werden Helfer und Helferinnen gesucht, die bereit sind, den Gemeindebrief zu verteilen.

Die Bezirke, die übernommen werden, umfassen etwa zwei oder drei

Straßen, in denen ca. 50 Zeitungen ausgeteilt werden müssten. Das sollte man in ein bis zwei Stunden schaffen können.

Ein solcher Spaziergang an der frischen Luft tut doch jedem gut.

F. Holtmann

UNSER MITARBEITENDEN-FEST 2025...  
FEIERN WIR "ERST" 2026! UND ZWAR MIT  
*...einem Kinoabend*

Wir laden Sie und Euch zu einem  
**Kinoabend** im Cinetech in Emsdetten ein.  
**Dieser findet am Mittwoch,  
den 7. Januar 2026, statt.**

Wir treffen uns um 18:30 Uhr im Kino –  
Gelegenheit zum Klönen bei Snacks und Getränken.  
Die Filmvorführung beginnt um 19:30 Uhr  
und dauert etwa 90 Minuten.

**Bitte haltet Euch den Termin  
schon einmal frei.**

Die offizielle Einladung mit weiteren Informationen  
– insbesondere zum Film – folgt in Kürze.

*Soviele freie Date*  
**07.01.2026**



# DANKESCHÖN!

NIR HABEN IN DIESEM JAHR EINE BESONDERE EINLADUNG  
ALS DANKESCHÖN FÜR DEIN UND IHR ENGAGEMENT  
IN UNSERER KIRCHENGEMEINDE!



ein!

- mit  
tränken.  
Uhr

nationen  
ze.

# Kultur trifft Kirche



Foto: Axel Engels

*Wo bleibt Dein Mut?  
Mein Song „Guiding Spark“*



**Die Nacht folgt auf den Tag.  
Die Dunkelheit verdrängt das  
Licht.**

Ein natürliches und unabwendbares Geschehen. Ich verstehe es aber als Symbol für das Lebensgefühl vieler Menschen der Gegenwart. Positive Entwicklungen und Errungenschaften im menschlichen Miteinander verlieren an Einfluss. Negative Motivationen und entsprechende Erfahrungen und Gefühle gewinnen die Oberhand: Lähmende Angst zieht auf wie dunkle Wolken. Mangelndes Vertrauen tritt an die Stelle von Fürsorge. Missachtung, Unglaube, Hass, Gnadenlosigkeit lösen Schmerz, Angst und Zittern aus.

Ich möchte aber nicht bei dem Negativen verweilen, sondern das Bild vom leitenden Funken der Hoffnung mit einem Satz aus dem Buch Josua 1,9 im Alten Testament verbinden. An einer ganz entscheidenden Stelle dieser Geschichte befiehlt

Gott Josua, als Nachfolger des Mose, das Volk Israel in das versprochene Land zu führen. Es sind große Fußstapfen, in die er treten soll. Nach der Freilassung der Israeliten aus der Sklaverei und vielen Jahren der Wanderung durch die Wüste soll er die Menschen nun endgültig an den Ort führen, den Gott ihnen zugesagt hat. Dafür spricht er höchstpersönlich Josua Mut zu:

*„Sei mutig und stark, hab keine Angst, lass dich nicht entmutigen. Der Herr wird mit dir sein wohin du auch gehst.“*

*Reidar Jensen*

Dieses Lied erläutert, führt aus, entfaltet, ja man könnte fast sagen zelebriert die einfachen Worte der Bibel, um sie ins Bewusstsein der Hörenden zu tragen.

Immer wieder ziehen sich Sätze aus dem biblischen Original durch die weiteren Strophen des Liedes bis in der letzten Strophe noch einmal der vollständige Text zur Wirkung kommt.

Dabei wechselt die Redeweise immer wieder von konkreten Anweisungen für den Alltag in die poetische Sprache. In den Vordergrund tritt nun das Bild vom Funken der Hoffnung. Er ist das Motiv, was Menschen leiten kann und was ihnen helfen kann, mit Rückschlägen fertig zu werden. Ein Funke ist noch nicht das helle Feuer und noch weniger das Licht des Tages, aber er kann leiten, er kann führen, er gibt die Möglichkeit zur Orientierung und Ausrichtung. Das Verb „guide“ im englischen Originaltext des Liedes bedeutet leiten, lenken, führen, lotsen. Der Guide ist der Führer im positiven Sinn. Das Substantiv kann aber auch Leitfaden bedeuten. Hier ist der Funke gemeint, der nicht nur Hoffnung gibt, (so das klassische Bild, das wir kennen), sondern der Funke der Orientierung, der auch inhaltliche Orientierung gibt, ein Leitfaden, der zum Umgang mit der lähmenden Angst und den anderen negativen Entwicklungen anleitet.

Auffallend sind dabei nicht nur weitere wortgewaltige Bilder wie „Zermahle deinen Unglauben zu Staub“ - was für ein Satz, was für ein Bild.

Auffallend ist auch der immer wieder angedeu-

tete Zusammenhang zwischen eigenen Ängsten und Schuldzuweisungen an Andere bis hin zum Hass auf Andere. Gegen beides hilft ein mutiges und nicht risikoloses Vertrauen, in sich selbst, in

andere Menschen, in Gott. Vertrauen ist einer der ganz wichtigen Funken, die Menschen leiten können. Es lohnt sich ihm zu folgen.

**Rainer Schröder**

The night has succeeded the day  
A crippling feeling of fear  
As dark clouds are coming your way  
Lack of confidence replaces care  
Disregard knocks at your gate  
Disbelief turns into hate

Where darkness is wearing the crown  
You will call for mercy in vain  
Tear angst and trembling down  
Wash away your mournful pain  
You will see a small sparkle of light  
A candle glows in God's night

Be strong and courageous  
Look for a Guiding Spark  
Do not be afraid or discouraged  
Follow the light in the dark  
The Lord will be with you  
Wherever you go to  
Onward on your journey  
Do not cast your blame  
Let the spark in the dark  
Burst into a flame

A moment of silence and prayer  
Gives boost to a bond of trust  
You have much devotion to share  
Grind your disbelief into dust  
Overcome the hatred  
Your life is precious and sacred

Be strong and courageous  
Look for a Guiding Spark  
Do not be afraid or discouraged  
Follow the light in the dark  
The Lord will be with you  
Wherever you go to  
The Lord will be with you

Die Nacht ist dem Tag gefolgt  
Ein lähmendes Gefühl der Angst  
Während dunkle Wolken aufziehen  
Ersetzt mangelndes Vertrauen die Fürsorge  
Missachtung klopft an dein Tor  
Unglaube verwandelt sich in Hass

Wo die Dunkelheit die Krone trägt  
Wirst du vergeblich um Gnade flehen  
Reiß Angst und Zittern nieder  
Wasche deinen traurigen Schmerz weg  
Du wirst einen kleinen Lichtschimmer sehen  
Eine Kerze leuchtet in Gottes Nacht

Sei stark und mutig  
Suche nach einem Funken, der dich leitet.  
Hab keine Angst und lass dich nicht entmutigen  
Folge dem Licht in der Dunkelheit  
Der Herr wird mit dir sein  
Wohin du auch gehst  
Weiter auf deiner Reise  
Betreibe keine Schuldzuweisung  
Lass den Funken in der Dunkelheit  
Zu einer Flamme aufgehen

Ein Moment der Stille und des Gebets  
Stärkt ein Band des Vertrauens  
Du hast viel Hingabe zu teilen  
Zermahle deinen Unglauben zu Staub  
Überwinde den Hass  
Dein Leben ist kostbar und heilig

Sei stark und mutig  
Suche nach einem leitenden Funken  
Hab keine Angst und lass dich nicht entmutigen  
Folge dem Licht in der Dunkelheit  
Der Herr wird mit dir sein  
Wohin du auch gehst  
Der Herr wird mit dir sein

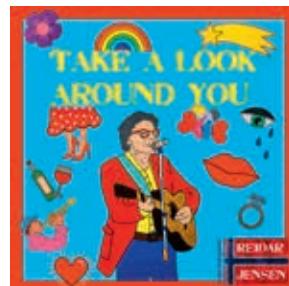
Der in Emsdetten lebende norwegische Singer-/Songwriter Reidar Jensen - Projektleiter der Reihe „Kultur trifft Kirche“- bringt im Rahmen dieser Kolumne seinen Beitrag zu Themen „Leben“, „Liebe“, oder „Gesellschaft“ zu Papier.

Seine Gedanken und Erfahrungen fließen in seine aussagekräftigen Songs ein, die auch die Grundlage für die Gesprächsabende dieser Reihe in der Martin-Luther- Kirche bilden.

Reidar Jensens Songtexte mit den dazugehö-

rigen Geschichten sind in seinem Buch zu lesen.  
„GUDING SPARK“ mit Musik und Video ist hier zu finden:

[www.reidarjensen.com](http://www.reidarjensen.com)



# Neue Angebote Bibelfliesen-Postkarten

Da unsere Bibelfliesen-Bildbetrachtungshefte „Wasser und Meer“ (Bd. 3) und „Sturm und Stille“ (Bd. 14) beim Risius-Verlag und im Buchhandel inzwischen „vergriffen“ sind und voraussichtlich nicht neu aufgelegt werden, haben wir mit einigen maritimen Bildmotiven zu Texten aus dem Alten und Neuen Testaments die neue Bibelfliesen-POSTKARTE „Sturm und Stille – Wasser und Meer“ gestaltet, <– wie hier zu sehen.



Über den Fluten, 1. Mose 1



Warten auf Rettung, 1. Mose 7



Sturm auf dem See, Matthäus 8



Einen festen Halt finden, Mt 14



Der große Fang, Johannes 21

Gefällt Sie Ihnen? Wir freuen uns auf Ihre Meinung.

Diese Karte schicken wir Ihnen gerne auf Wunsch in kleiner oder großer Anzahl kostenlos zu. Das gilt auch für die übrigen Karten aus unserem Sortiment, siehe Übersicht: <https://fliesenbibel.de/postkarten>

Daraus sind zur Zeit besonders aktuell (sh. S.eite 29):

- Advents- und Weihnachtszeit
- Engel
- Jahreslosung 2026

## Mühlenkamp GmbH

- Werkzeuge
- Gartenbedarf
- Beschläge
- Maschinen
- Rasenmäher
- Schließanlagen

*Wir haben zwar nicht alles - aber alles zu fairen Preisen*

Neubrückstraße 92 • Telefon 31 80 • Fax 28 36

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und erfüllen Ihnen gerne Ihre Karten-Wünsche, mit freundlichen Grüßen und herzlichen Segenswünschen.

Ihr Bibelfliesenteam  
G. Endemann u. K. Perrey

#### Kontakt-Daten:

Oekumenischer Arbeitskreis Kulturgut Bibelfliesen (ehrenamtl. Norder u. Emsdettener Bibelfliesenteam) perrey.kue@gmx.net  
Kurt Perrey, Pfr. i.R., Am Biederlackturm 5,  
48282 Emsdetten [www.fliesenbibel.de](http://www.fliesenbibel.de), Tel.  
02572-9599580  
Kto. Kirchenamt Tecklenburg/Münsterland  
IBAN DE 25 350601902006672020

Kennwort: „Spende für das BIBELFLIESEN-Projekt“ (bitte immer angeben)

Die Postkarten, die Bilder/Texte für die Bibelfliesen-Bildervorträge sowie POSTER-Ausstellungen zum Ausleihen stellen wir kostenlos zur Verfügung, sh. <https://fliesenbibel.de/postkarten>

Unsere Aktionen gehören zum Ehrenamts-Projekt Kulturgut Bibelfliesen.

Durch Spenden wird die Projektarbeit Kulturgut Bibelfliesen finanziert, anteilig werden von den Einnahmen im Sinne von „Kunst und Kultur für Soziales“ verschiedene Hilfsprojekte unterstützt.



# Lass-Schmidt

Gartenbau • Floristik • Grabgestaltung

Martin Schmidt • Sandstraße 16 • 48282 Emsdetten • Tel 0 25 72 / 7242



## Gemeindeleben im Gemeindehaus

### Weiterhin Bibelcafés mit Pfarrerin Gudrun Bamberg



Wir beginnen mit einer Tasse Kaffee oder Tee und lesen dann gemeinsam einen Bibeltext. Manchmal übernehmen wir die Methode „Bibel teilen“, meistens ergibt sich aber ein spontaner Austausch.

Unsere Treffen enden mit Gebet und Segen.

Wir beginnen um 9.30 Uhr und enden ge-

gen 11.00 Uhr.

Das nächste Bibelcafé findet am 20. November 2025 statt.

Weiterhin treffen wir uns am: 11. Dezember 2025 und in 2026 am 22. Januar und 19. Februar.

**Ich freue mich auf Sie!**

Gudrun Bamberg

### Info der Frauenhilfe

Das Programm liegt im Gemeindehaus der Gustav-Adolf-Kirche aus und kann gerne mitgenommen werden!

Es werden thematische Nachmittage und Spielenachmittage angeboten. Zu den Spielenachmittagen dürfen Sie gerne auch eigene Lieblingsspiele mitbringen.

Die Frauenhilfe trifft sich alle 14 Tage, donnerstags von 15.00 – ca. 17.00 Uhr.

Gäste sind bei allen Treffen herzlich willkommen!

Sprechen Sie bei Interesse gerne Frau Monika Judith an.  
Tel. 02572-95 97 73



# Offener Treff 2025 in der Gustav-Adolf-Kirche

B. Fink



## Hier ist immer was los.....

Dienstag, 16.12.2025

### Literaturfrühstück im Advent

von 9:30 – 11:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Gustav-Adolf-Kirche

- Was lese ich gerade?
- Welches Buch kann ich empfehlen?
- Welches hat mich berührt, amüsiert oder fasziniert.

Die Bücher sollten mitgebracht und vorgelesen werden.

Bitte melden Sie sich für das Frühstück an!

Mittwoch, 14.01.2026

### Vereinfachung in der Malerei

Beginn: 16:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Gustav-Adolf-Kirche



Bildervorstellung mit Erklärungen und Vorführungen des Malers Hamid Alinezhad

Der Dozent Hamid Alinezhad stellt uns seine Bilder vor und erklärt, warum er so malt, wie er malt. Es besteht die Möglichkeit, unter seiner Anleitung selbst kreativ zu werden und auszuprobieren. Außerdem gibt es noch eine Überraschung....

Mittwoch, 04. Februar 2026

### Märchenabend

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Gustav-Adolf-Kirche

mit Barbara Tillmann

Schon der Anfang mancher Märchen zaubert ein Lächeln in unsere Gesichter. „Vor langer Zeit“, oder „Es war einmal oder vielleicht auch nicht“ – Märchen öffnen die Seele, lassen uns die Zeit vergessen – und wir staunen über das, was sie uns als Lebensweisheit mitteilen.

Tauchen Sie mit uns ein in die Welt der Märchen, bei Plätzchen, Glühwein und heißem Apfelsaft

Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag wird erhoben.



Für alle Termine:

Anmeldungen und weitere Einzelheiten bei:  
Brigitte Fink, Tel. 02572-6704, e-mail: [die\\_Finken@t-online.de](mailto:die_Finken@t-online.de)  
oder an das Büro des Gemeindehauses - Offener Treff



R. Schröder



## Kinderstadt 2025: vers



Es war wieder viel los in der Kinderstadt 25. Insgesamt waren über 100 Kinder und Erwachsene dabei. Die Kinder wurden von den Stadtwerken und Müllabfuhr, Theater und Chor boten eine Show. Ein Karnevalsumzug und Disco brachten Spiel und Spaß. Taschen und Etuis konnten gekauft werden. Es gab eine Wahl. Nur die Hüpfburg musste wegen des schlechten Wetters abgesagt werden. Niemand blieb allein. Immer waren die Kinder in einer Gruppe. Jeder konnte jeder für sich entdecken, was ihr oder ihm bei der Kinderstadt gefallen. Manche haben es noch nie gemacht. Trotzdem waren alle sehr glücklich. Ich hoffe, ich werde nächstes Jahr wiederkommen. Auch dieses Jahr haben die Kinder in der Werkstatt wunderschön leuchtendes Fischsymbol für den Altar gebaut. Die griechischen Buchstaben für Fisch sind Abkürzung für Jesus Christus.

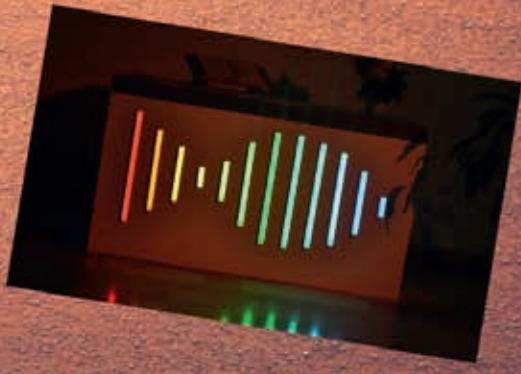
Vielen Dank an das Team um Frederic Schröder: Anja, Christin König, Daniell Puckert, Darja Li, Franziska Peters, Tiemon Brehmer, Tom Perrey, Tom Postle und





## chieden und gemeinsam

nt 47 Kinder tobten an drei Tagen durch die gearbeitet und gespielt .Werkstatt und Saftladen, viele Arbeitsplätze. BobbyCarParcour, EscapeRooms konnten bedruckt werden...und immer hatte kind die Wetters geschlossen bleiben. Das wichtigste aber wechselnden Gruppen gemeinsam unterwegs. So sonderen Spaß macht und auch ausprobieren, was z eine große Gemeinschaft. "Es ist wirklich schön en können." schrieb ein Mädchen im Brief ans Team. ieder ein Element für die Kirche gebaut: ein Es erinnert an das Bekenntnis der frühen Kirche: die : Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter und Heiland. André Schkoldow, Bennet Richter, Björn Schkoldow, Ika Tecklenborg, Kerstin Seeger, Nicole König, Max er und "Miniteamer" Dominik König.





## ZWEI MAGISCHE NÄCHTE

erlebten 19 Jungen und 13 Teamer im Sommer 2018 zwei magische Nächte. Ihr seid ja keine echten Zauberer, aber als Teilnehmer der Zauberschule durftet ihr betreten und Timotheus Dumbledoreius Magister erlaubt. Mit dem kräftigen "Lumos" den Leuchter entzündet und die Karte den Weg wies, wenn man sie mit dem Zauberstab schwenkt. Die Kinder selbst mit ihren gebauten Zauberstäben und dem purpurfarbenen Zaubertrank verwandelt. Am Ende mussten die Zauberlehrlinge geheime Schätze finden und die Hexe im Stadtpark wichtige Informationen sammeln. Und vieles mehr, um am Ende in den Magischen Wald zu gelangen und eine entsprechende Auszeichnung zu empfangen.



## E IN DER ZAUBERSCHULE

Summer 2025. Zwar meinten einige Kinder, dass sie die mystisch wirkende Kirche des Magus mit seinem Zauberstab und einem magischen Hut tatsächlich sprach, als er dem Zauberstab berührte und am Ende der Stäbe das klare Wasser in einen Krug stülpten, da staunten sie doch. Doch zuvor mussten die Kinder Rätsel mit magischem Licht entziffern, die Geheimnisse entlocken, Zauberschnüre überwinden und den Zauberstand erhoben zu werden und die Zauberstäbe.



# BÜRO BEDARF

Nutzen Sie Ihre Zeit,  
suchen Sie nicht lange.  
Bei uns finden Sie  
kompetente Beratung für

- Bürotechnik
- Büro- und Schulbedarf
- Büromöbel

Alles für's Büro

**PAPIERHAUS KLUMPS**

## HAVES

Das aktuelle Büro

46282 Emmerich  
Frauenstraße 15/23  
Tel. 02572-9 5103-0  
Fax 02572-9 5103-30  
[haves@haves.de](mailto:haves@haves.de)

48565 Steinfurt  
Lechtestraße 3  
Tel. 02552-40 68  
Fax 02552-62164  
[info@haves.de](mailto:info@haves.de)

48429 Rheine  
Friedrich-Ebert-Ring 177-179  
Tel. 05971-8 4430  
Fax 05971-8 7941  
[info@papierhaus-klumps.de](mailto:info@papierhaus-klumps.de)



### ARCHE

**Tanzkreis:**

Monika Judith,  
Tel. 02572-95 97 73

**Ökumenischer Frauentreff**

Ulla Hansmeier,  
Tel. 02574/322

**Kindergottesdienst:**

Frederike Holtmann

### GUSTAV-ADOLF-KIRCHE

**Frauenhilfe:**

Monika Judith  
Tel. 02572-95 97 73

**Offener Treff:**

Brigitte Fink  
Tel. 02572- 67 04  
die\_Finken@t-online.de

**Oekumenischer Arbeitskreis Bibelfliesen:**

Pfr. i.R Kurt Perrey,  
Tel. 02572-9 59 95 80  
perrey.kue@gmx.net

**Kirchenchor/Gospelchor:**

Annette Richter-Westermann  
Tel. 02572-9 23 99 10  
annetterichterwestermann@gmail.com

**Bibelcafé**

Pfrn. Gudrun Bamberg  
Tel. 02575/9708625  
gudrun.bamberg@ekvw.de

### MARTIN-LUTHER-KIRCHE

**Vorbereitungskreis****„Der etwas andere Gottesdienst“:**

Pfr. Rainer Schröder  
Tel. 02572-5731  
rainer.schroeder@ekvw.de

**Kultur trifft Kirche**

Reidar Jensen,  
Telefon: 02572/9467152  
info@reidarjensen.com

**Technikteam:**

Frederic Schröder,  
Tel.: 01578 5744454  
fredericschroeder@gmx.de  
Daniel Westers,  
Tel.: 01755267689  
d.westers@rwesters.de

### Impressum

**V.i.S.d.P.:**

Evangelische  
Kirchengemeinde Emsdetten-Saerbeck  
Kirchstraße 37, 48282 Emsdetten  
Telefon: 0 25 72-84 87 0

[ST-PFB-Emsdetten@kk-ekvw.de](mailto:ST-PFB-Emsdetten@kk-ekvw.de)

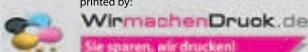
**Satz & Layout:** Gerd Endemann

**Layout Arche:** Frederike Holtmann

**Umschlagfoto:** Brian Gouwy-unplash

printed by:

**Druck:**



**Auflage:** 3500

# **Evangelische Kirchengemeinde Emsdetten / Saerbeck**

## **Pfarrteam:**

### **Pfr. Rainer Schröder**

Neubrückstraße 96,  
rainer.schroeder@ekvw.de  
Tel.: 02572/5731 Fax: 151278  
telefonisch gut zu erreichen:  
Di -Fr. 8.30 - 9.30 Uhr

### **Pfrn. Gudrun Bamberg**

Freitags frei  
Telefon : 02575/97 08 62 5  
gudrun.bamberg@ekvw.de

### **Gemeindepbüro:**

Kirchstraße 37  
Tel.: 02572/84 87 0  
Sekretärin: Anna Sawatzki  
geöffnet: Mo 9-12 Uhr, Do 16-19 Uhr  
ST-PFB-Emsdetten@kk-ekvw.de

### **Küsterin Gustav-Adolf-Kirche:**

Renate Roth Tel.: 02572/94 19 70 7  
Mittwochs frei

### **Jugendreferentin**

Frederike Holtmann  
Kirchstraße 37, 48282 Emsdetten  
Tel.: 02572/94 19 70 3 E-Mail:  
frederike.holtmann@evangelische-  
kirche-emsdetten.de

### **Arche Saerbeck**

Ferrieres-Straße 2, 48369 Saerbeck  
Tel.: 02572-84 87 0

### **Evangelische Kita Arche Noah**

Immermannstr. 11, 48282 Emsdetten,  
Tel.: 02572/25 93  
arche-noah-emsdetten@ekvw.de  
Leitung: Friederike Meierotte

### **Evangelische Kita Regenbogen**

Hollefeldstr. 6, 48282 Emsdetten  
Tel.: 02572/95 81 03 5  
kita-regenbogen-emsdetten@ekvw.de  
Leitung: Katharina Paul

### **Schwangerschaftskonfliktberatung**

Gustav-Adolf Kirche, Kirchstraße 37  
Dipl. Päd. Monika Sophia Hölscher  
Sprechstunde nur nach vorheriger Terminab-  
sprache: Dienstag 09 – 12.00 Uhr  
Tel.: 02551-86 37 13 5  
monika.hoelscher@diakonie-west.de

### **Flüchtlingsberatung**

Gustav-Adolf-Kirche, Kirchstraße 37  
Sozialarbeiterin Elke Pieck  
Sprechstunden nur nach vorheriger  
Terminabsprache: Dienstag 16 – 18 Uhr  
Tel.: 0151/41 47 43 05  
e-mail: elkepieck@yahoo.de

### **Refugee counselling**

Mrs. Elke Pieck, social worker  
Counselling hours on Tuesdays, 4-6 pm  
Please make an appointment in advance:  
by phone: 0151/41 47 43 05  
by eMail: elkepieck@yahoo.de

### **Spendenkonto:**

Ev. Kirchengemeinde Emsdetten  
Kreissparkasse Steinfurt  
IBAN: DE 28 4035 1060 0000 0106 05

Sie können allgemein für die Arbeit der  
Kirchengemeinde spenden oder auch ei-  
nen besonderen Spendenzweck angeben,  
z.B. Kirchenmusik, Jugendarbeit, Kultur-  
gut Bibelfliesen etc.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



**Bestattungsinstitut**  
**H. Brüggemann**  
**VERTRAUENSPARTNER SEIT 1970**  
Dornenkamp 7-7a **Emsdetten**  
02572 / **938110**  
Emsdettener Straße 12 **Saerbeck**  
02574 / **983933**  
E-Mail: [johannes-brueggemann@t-online.de](mailto:johannes-brueggemann@t-online.de)  
[www.bestattungen-brueggemann.de](http://www.bestattungen-brueggemann.de)



Beratung in angenehmer  
Atmosphäre

Trauerdruck und Trauerfloristik in unserem Haus

Großzügige  
Abschiedsräume

## *Schulte Austum*

Emsdettener Beerdigungs-Institut • seit 1948

*Bestattungen,  
Bestattungsvorsorge,  
eigene Abschiedsräume*



Haus des Abschieds,  
Nordwalder Str. 66, Emsdetten



Erinnerung und Trauer  
Raum geben  
Abschied nehmen erfordert Würde,  
Respekt und Raum für Gefühle.  
Es benötigt Zeit und eine Atmosphäre, in der sich  
Angehörige angenommen und aufgehoben fühlen.  
Hierfür haben wir das „Haus des Abschieds“ geschaffen.



Schulte-Austum KG, Büro,  
Nordwalder Str. 64, Emsdetten

Vorsorge bedeutet Sicherheit  
Wir möchten Ihnen bei Ihren Überlegungen  
zum Thema Bestattungen gerne behilflich sein  
und bieten eine unverbindliche Beratung bei  
Ihnen zu Hause oder in unserem Institut an.

Wir gestalten mit Ihnen gemeinsam  
den letzten Weg.



Schulte-Austum KG

Nordwalder Straße 64  
48282 Emsdetten  
Tel.: 025 72-931 80

Rheiner Straße 18  
48432 Rheine-Mesum  
Tel.: 059 75-91 94 55

Marktstraße 2  
48369 Saerbeck  
Tel.: 025 74-888 350

# Gemeinsam für unsere Zukunft etwas bewegen.

Wir beteiligen uns und gehen voran: Mit Produkten, Dienstleistungen und Engagement unterstützen wir die Menschen und die Wirtschaft in unserer Region.

Infos unter  
[ksk-steinfurt.de/  
nachhaltigkeit](http://ksk-steinfurt.de/nachhaltigkeit)



Kreissparkasse  
Steinfurt

Weil's um mehr als Geld geht.